E I N W O H N E R G E M E I N D E
Dorfstrasse 1 Postfach 158 6391 Engelberg
www.gde-engelberg.ch

Gemeinde-Info

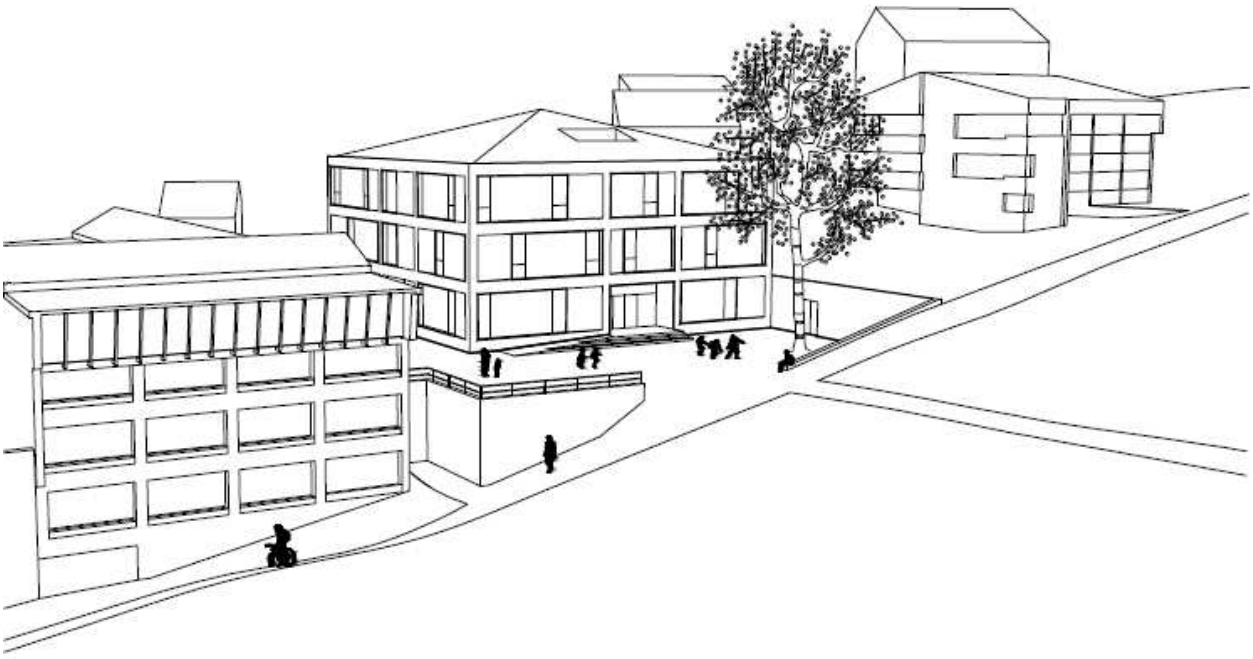
vom 31. Oktober 2013 Nr. 44

Information zum Ersatzbau Schulhaus I

Am 24. November 2013 findet die Urnenabstimmung über den Baukredit für den Neubau des Schulhaus I statt. Am Dienstag, 29. Oktober 2013 wurde dazu in der Aula des Schulhaus Aeschi informiert.

Der Baubeginn, Abbruch des alten Schulhaus I, ist in den Osterferien 2014 vorgesehen. Der Schulbetrieb des Schuljahres 2015/2016 soll im neuen Schulhaus I stattfinden. Damit der Baubeginn termingerecht erfolgen kann, muss die Baubewilligung rechtzeitig vorliegen. Für das Baubewilligungsverfahren muss deshalb genügend Zeit zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund wird das Baubewilligungsgesuch am 7. November 2013 öffentlich publiziert, also vor der Urnenabstimmung über den Baukredit. Sollte der Baukredit durch die Stimmbürger/innen nicht erteilt werden, wird das Baubewilligungsverfahren eingestellt.

Bis jetzt konnte der vorgesehene Zeitplan eingehalten werden. Der rechtzeitige Baubeginn und die Aufnahme des Schulbetriebs nach den Sommerferien 2015 im neuen Schulhaus I liegt im Interesse aller Beteiligten und vor allem der Schule als Nutzer. Der Einwohnergemeinderat Engelberg bittet die Engelberger Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis für die vorgezogene öffentliche Publikation des Baubewilligungsgesuchs für das neue Schulhaus I.



Studie des neuen Schulhauses.

Engelberg attraktivste Gemeinde Obwaldens

Welche Gemeinde in der Schweiz die Attraktivste ist und welche noch Verbesserungspotential aufweist, ermittelt seit Jahren die Zeitschrift "Weltwoche" in einer Exklusivstudie. Untersucht wurden auch in diesem Jahr wieder sämtliche Gemeinden in der Schweiz, mit mehr als 2'000 Einwohnerinnen und Einwohner an der Zahl. Bei der Beurteilung werden Einzelindikatoren wie wirtschaftliche und soziale Entwicklung, die Arbeitslosenquote, Steuerbelastung oder auch Anzahl Firmengründungen mitberücksichtigt. Zur attraktivsten Gemeinde der Schweiz wurde die Stadt Zug ermittelt, gefolgt von Hünenberg und Risch. Engelberg wird in diesem Ranking auf Platz 95 geführt und schaffte dabei im Vergleich zum Vorjahr den Sprung von Platz 182 unter die Top 100. Damit ist das Klosterdorf klar die Nummer eins im Kanton. Den zweiten Platz belegt in dieser Studie Sarnen vor Alpnach, Sachseln und Kerns.

Der Durchschnitt macht es aus

Die markant starke Verbesserung von Engelberg in der "Weltwoche"-Studie führt Talammann Martin Odermatt unter anderem auf die konsequent umgesetzte Steuerstrategie zurück. "Vor zwölf Jahren hatten wir eine hohe Pro-Kopf-Verschuldung, die wir in der Zwischenzeit halbieren konnten. Engelberg hat von der ersten Stunde an die Wirkung der Steuerstrategie geglaubt und diese anschliessend auch umgesetzt." Die Steuereinnahmen sind seither gestiegen und die Bevölkerung ist gewachsen. Engelberg belegt in den einzelnen Bewertungskategorien nirgends einen Spitzenplatz. Dass Engelberg trotzdem die attraktivste Gemeinde Obwaldens ist, liegt an der Mischung. Einzig im Bereich Dynamic fällt Engelberg etwas ab. Hier wurde sowohl die kurzfristige prozentuale Veränderung der Wohnbevölkerung 2010/11 erfasst wie auch die langfristige Bevölkerungsveränderung über die letzten fünf Jahre. Talammann Martin Odermatt freut das Resultat, stellt aber auch ganz klar fest, "dass es sich bei solchen Studien immer nur um eine Momentaufnahme handelt. Auf uns alle wartet weiterhin viel Arbeit, damit unser Dorf auch in Zukunft sowohl für die Bevölkerung wie auch für die Gäste attraktiv bleibt."

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

11. November 2013

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Johanna Herzog Hatt, Erlenweg 26, 6390 Engelberg
  Bauvorhaben: Balkonverglasung
  Ort: Parzelle Nr. 2405, Erlenweg 26, GB Engelberg
  Zonen: W3
  Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
  Naturgefahren: Ue1

Gschichtezeyt

für Kinder im Alter von 3-5 Jahren

Dienstag, 5. November 2013

Von 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr
erzählt Daniela Planzer eine Geschichte oder liest aus einem Bilderbuch vor.
Die Kinder werden mit viel Spass und Freude zum Mitmachen und Mitspielen animiert.

Engelberg 2015 – Workshop für Jubiläumsbuch

Seit über einem Jahr hat ein Redaktionsteam um Projektleiter Nicolas Disch im Auftrag der Einwohnergemeinde Engelberg Vorarbeiten für die Realisierung eines Buches zum Jubiläum "Engelberg 200 Jahre bei Obwalden" geleistet. Am vergangenen Samstag trafen sich die Autorinnen und Autoren im Benediktinerkloster Engelberg zu einem Workshop. Dabei wurde ihnen die Vorgabe der Einwohnergemeinde erläutert. "Oberstes Ziel wird es sein", so der Historiker und Projektleiter Nicolas Disch, "keine rein wissenschaftliche Abhandlung abzuliefern. Vielmehr soll dass Buch auch für Nicht-Historiker gut verständlich und lesbar sein."

Wechselbeziehungen aufzeigen

Die Geschichte, warum es zum Anschluss von Engelberg an Obwalden kam, wird zwar auch aufgezeigt, Schwerpunkt werden jedoch Geschichten bilden, welche die Wechselbeziehungen von Engelberg zu Obwalden und auch Nidwalden aufzeigen. Im Buch sollen aber auch Blicke in die Zukunft von Engelberg Platz haben. Für Talammann Martin Odermatt ist das Buch ein wichtiger Bestandteil des Jubiläumsjahres. Entsprechend erfreut zeigte er sich ob dem Projektstand und wünschte den Autorinnen und Autoren viel Erfolg bei ihrer Arbeit. Diese nutzen die Gelegenheit zu einem regen Gedankenaustausch. In den kommenden Wochen und Monaten werden nun die Beiträge erstellt und an das Redaktionsteam bestehend aus Nicolas Disch, Catherine De Kegel und Kurt Heimberg eingereicht. Auf alle am Projekt beteiligten wartet eine intensive Zeit. Denn der Zeitraum der Buchvernissage steht bereits fest. Diese soll im Dezember 2014 stattfinden.